

Feuerthaler Anzeiger



Ämliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 23. November 2007
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Politische Gemeinde Feuerthalen

20.00 Uhr

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2008 und Festsetzung des Steuerfusses auf 54 Prozent (Vorjahr 50 Prozent)
2. Einbürgerungsgesuche:
 - Santana Natalina
Staatsangehörige von Portugal, wohnhaft in Langwiesen
 - Grajcevcic Lulzim
Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Langwiesen
 - Serce Mehmet
Staatsangehöriger der Türkei, wohnhaft in Langwiesen
 - Kasa Sefer und Kasa geb. Cadoroska Fatime
Staatsangehörige von Mazedonien, wohnhaft in Langwiesen

Schulgemeinde Feuerthalen

anschliessend

1. Voranschlag der Schulgemeinde für das Jahr 2008 und Festsetzung des Steuerfusses auf 67 Prozent (Vorjahr 73 Prozent)

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

anschliessend

1. Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2008 und Festsetzung des Steuerfusses auf 13 Prozent (wie Vorjahr)
2. Informationen zum Abschluss der Bautätigkeit im Pfarrhaus Haldenweg

Die Akten können ab Freitag, 9. November 2007 bei der Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (erster Stock), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die detaillierten Zahlen zu den Voranschlägen aller drei Gemeinden können bei der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich bezogen werden (Telefon 052 647 47 47).

Gemeinderat Feuerthalen

Schulpflege Feuerthalen

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 19. Oktober 2007



Gemeinde Feuerthalen

Rechtsmittel und Protokoll- auflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2007 kann ab Donnerstag, 29. November 2007 im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, erster Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 30. November 2007 mit Rechtsmittelbeherrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 19. Oktober 2007
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 51 des Gemeindegesetzes steht jedem Stimmberechtigten das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherschaft zu richten.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an die

**Gemeinderatskanzlei
8245 Feuerthalen**

zu richten und müssen dort bis spätestens Freitag, 9. November 2007 eintreffen.

Die Gemeindevorsteherschaft beantwortet die Anfrage in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 19. Oktober 2007
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom 23. November:	
Politische Gemeinde	2-5
Schulgemeinde	6
Reformierte Kirchgemeinde	7
Regionalspieltag mit Wetterglück	10
Fussgängerübergänge werden sicherer	11
Kirchenzettel / Veranstaltungen	16

Warum der FCF in neuem Glanz erstrahlt

SEITE 9



Politische Gemeinde

Steuerfuss 2008 unter dem kantonalen Maximum

Der Voranschlag für das Jahr 2008 beinhaltet eine Neufestsetzung der Steuerverteilung innerhalb der Gemeinde. Der aktuelle Finanzbedarf ermöglicht die erfreuliche Reduktion des Gesamtsteuerfusses um 2 Prozent.

1. Steuern

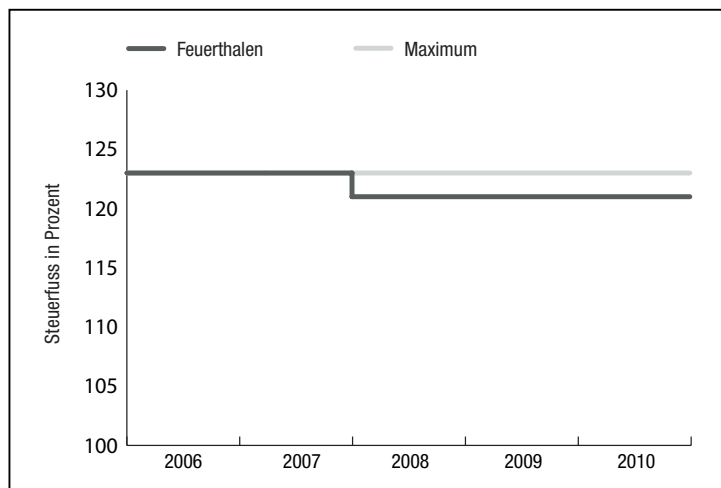
Der Regierungsrat des Kantons Zürichs beantragt dem Kantonsrat, den Steuerfuss des Kantons Zürich auf 100 Prozent zu belassen. Dies ist der guten Konjunktur und dem Golderlös von 1,6 Milliarden Franken zu verdanken.

In Feuerthalen beantragen die Behörden der Gemeindeversammlung eine Steuerfussreduktion um 2 Prozent. In den letzten Jahren ist der Finanzbedarf der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde immer mehr von der offiziellen Steuerfussverteilung von 73 Prozent der Schulgemeinde und 50 Prozent der Politischen Gemeinde abgewichen. Die Differenz wurde mit dem Finanzausgleich des Kantons ausgeglichen.

Im Zuge der gemeinsamen Finanzplanung haben die Be-

hörden beschlossen, die Steuerfüsse den effektiven Finanzbedürfnissen anzupassen und den Finanzausgleich zukünftig «gerechter» zu verteilen. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde wird neu um 4 Prozent erhöht; im Gegenzug senkt die Schulgemeinde den Steuerfuss um 6 Prozent, was in der Folge den Gesamtsteuerfuss von Feuerthalen von 123 auf 121 Prozent reduziert. In den vergangenen zwölf Jahren war der Steuerfuss in Feuerthalen nur in einem Jahr tiefer als das kantonale Maximum, nämlich 2005 um 1 Prozent, doch ein Jahr später musste wieder auf den Maximalsteuersatz erhöht werden.

Für das Steuerjahr 2008 und die folgenden ist es wieder möglich, mit einem Steuersatz



unter dem kantonalen Maximum zu planen. Die Reduktion des Steuerfusses soll also längerfristig Bestand haben. In der Planung wurden die Einflüsse der Neugestaltung des Finanzausgleichs zwischen Bund und

Kantonen (NFA) und die Auswirkungen auf die Gemeinde berücksichtigt, nicht aber die Auswirkungen eines neuen kantonalen Finanzausgleichs wie er gegenwärtig diskutiert wird.

2. Übersicht

Betrachtet man die Laufende Rechnung, so ist der Aufwand gegenüber dem Voranschlag 2007 um 1,055 Millionen Franken gestiegen. Dies ist auf die Zuweisung von 996 000 Franken des Finanzausgleiches an das Schulgut und die Belastung von zusätzlichen 40 000

Franken für die SPITEX als Folge der Neuregelung des Finanzausgleiches (NFA) zurückzuführen. Diese Kosten sind neu durch die Gemeinde zu finanzieren.

Die steigende Einwohnerzahl von 3213 per 31. Dezember 2006 auf zirka 3250 per

Ende 2007 und die besseren Steuererträge führen zu einem mutmasslichen Steuerertrag von 5,4 Millionen Franken bei 100 Prozent Steuerertrag, was einer Zunahme von 3,8 Prozent entspricht.

Das Eigenkapital der Gemeinde reduziert sich durch

ordentliche und zusätzliche Abschreibungen von 1,145 Millionen Franken auf neu 3,997 Millionen Franken. Betrachtet man die Einnahmen und Ausgaben ohne Berücksichtigung der Abschreibungen, so ergibt sich ein positiver «Cash-Flow» von 85 000 Franken.

	Voranschlag 2008	Voranschlag 2007	Rechnung 2006	Abweichung
Laufende Rechnung				
Aufwand	12 715 000	11 660 000	12 719 000	1 055 000
Ertrag	11 655 000	10 862 000	13 040 000	793 000
Ergebnis	-1 060 000	-798 000	321 000	-262 000
Investitionsrechnung				
Finanzvermögen (netto)	0	358 000	358 000	-358 000
Verwaltungsvermögen	2 006 000	2 199 000	-128 000	-193 000
Investitionen total (netto)	2 006 000	2 557 000	230 000	-551 000
Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen	585 000	599 000	262 000	-14 000
Zusätzliche Abschreibungen	560 000	560 000	160 000	0
Total Abschreibungen	1 145 000	1 159 000	422 000	-14 000
Kennzahlen				
100 Prozent Steuerertrag	5 400 000	5 200 000	5 100 000	200 000
Eigenkapital	3 997 000	5 057 000	5 855 000	-1 060 000

3. Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung zeigt ein weit gehend stabiles Bild. Zusätzliche Belastungen sind in der Sozialen Wohlfahrt in den Positionen Sozial- und Ergänzungsleistungen sowie im Verkehr budgetiert, dort relativiert die hohe Abschreibungsquote die Steigerung jedoch wieder. Die einzelnen Positionen können der Tabelle «Abweichungen zum Budget» entnommen werden.

Laufende Rechnung						
Aufgabenbereich	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	1 360 300	288 000	1 348 800	298 600	1 336 389	324 700
Rechtsschutz und Sicherheit	623 100	87 700	624 200	89 500	536 120	92 473
Kultur und Freizeit	348 200	68 600	324 300	69 200	296 491	68 451
Gesundheit	1 038 300	2 000	1 054 000	2 000	881 306	2 534
Soziale Wohlfahrt	3 753 200	1 673 600	3 476 300	1 416 000	3 923 601	2 115 798
Verkehr	1 201 500	233 600	1 007 000	271 500	843 650	243 063
Umwelt und Raumordnung	1 690 300	1 483 400	1 650 000	1 423 700	1 543 772	1 355 966
Volkswirtschaft	88 200	258 500	98 400	223 500	57 355	223 854
Finanzen und Steuern	2 612 100	7 560 000	2 077 800	7 068 700	3 300 656	8 614 131
Aufwandüberschuss	0	1 059 800	0	798 100	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	321 629	0
Total	12 715 200	12 715 200	11 660 800	11 660 800	13 040 970	13 040 970

Investitionsrechnung						
Aufgabenbereich	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Ausgaben	2 176 100	0	2 409 100	0	532 959	0
Einnahmen	0	170 000	0	210 000	0	661 719
Nettoinvestitionen	0	2 006 100	0	2 199 100	0	0
Einnahmenüberschuss	0	0	0	0	128 760	0

Eigenkapital			
	per 31. Dezember 2008	per 31. Dezember 2007	per 31. Dezember 2006
	3 997 258	5 057 058	5 855 158

4. Investitionen

Im Jahr 2008 soll der Streetpark beim Fussballplatz für die Jugend gebaut werden. Im Weiteren ist der Ersatz der Strassenwischmaschine fällig, und am Gemeindehaus sind Renovationsarbeiten unumgänglich. Die Planungsarbeiten für ein neues Wasserpumpwerk müssen ebenfalls in Angriff genommen werden, da die Lage des bestehenden Pumpwerkes in der Wohnzone nicht mehr den Vorschriften entspricht. Das Konzessionsende ist absehbar. Vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung wird mit dem Bau der neuen Kreuzung Bahnhof-/Diesenhoferstrasse begonnen.

Investitionsrechnung, Details zum Voranschlag 2008					
Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Behörden und Verwaltung			Umwelt und Raumordnung		
Bau Streetparkanlage Vogelsangstrasse	75 000	0	<i>Wasser:</i>		
Renovation Gemeindehaus Fürstengut	100 000	0	Wasserleitung Kirchweg (Abschnitt Nelkenstr.–Bahnhofstr.)	100 000	0
Rechtsschutz und Sicherheit			Wasserleitung Quartierplan Ebni-Rüti,		
Investitionsbeitrag an die Feuerwehr Ausseramt:			Ersatzleitung West	130 000	0
Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug	37 800	0	Ersatz Betriebswarte	120 000	0
Kultur und Freizeit			Neues Pumpwerk Grundwasserversorgung,		
Investitionsbeitrag an Flurlingen			Planungskosten	50 000	0
Schiessplatz/Scheibenstand	67 000	0	Sanierung Leitungsnetz und Hydranten	50 000	0
Gesundheit			Anschlussgebühren	0	80 000
Investitionsbeitrag an Krankenhaus Kohlfirst	12 300	0	Staatsbeiträge	0	10 000
Investitionsbeitrag an Krankenhaus Kohlfirst,			<i>Kanalisation:</i>		
Umbau / Sanierung	65 000	0	Abwasserleitung Kirchweg (Abschnitt Nelkenstr.–		
Soziale Wohlfahrt			Erlenstr.–Bahnhofstr.)	355 000	0
Investitionsbeitrag an Altersheim Kohlfirst	10 000	0	Abwasserleitung Quartierplan Ebni-Rüti,		
Investitionsbeitrag an Altersheim Kohlfirst,			Ersatzleitung West	130 000	0
Umbau / Sanierung	54 000	0	Sanierung Leitungsnetz	50 000	0
Verkehr			Anschlussgebühren	0	80 000
Bau Kreuzung Bahnhofstrasse,			<i>Abfallbeseitigung:</i>		
inklusive Lichtsignalanlage	430 000	0	Anschaffung Kartonpresscontainer	30 000	0
Ausbau Fussweg Altersheim bis Uhwieserstrasse	30 000	0	<i>Planungen:</i>		
Fahrbahnsanierungen	50 000	0	Geografisches Informationssystem (GIS)	10 000	0
Sanierung Heizung Werkhof	25 000	0	Nettoinvestitionen	0	2 006 100
Anschaffung Wischmaschine	175 000	0	Total	2 176 100	2 176 100
Strassenbeleuchtungen, div. kl. Erweiterungen	20 000	0			

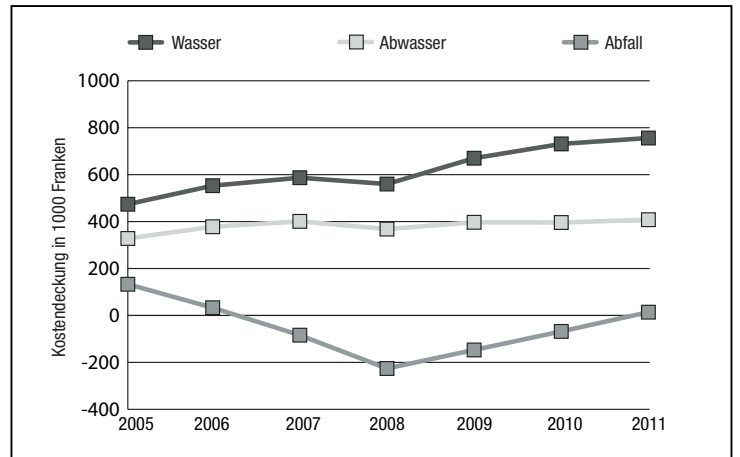
5. Gebührenerhöhung beim Abfall

Gemäss § 8 des Finanzhaushaltsgesetzes sind für Leistungen von Betrieben, wie Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, kostendeckende Gebühren zu erheben, welche den Aufwand für Betrieb und Investitionen decken. Aus nebenstehender Grafik ist ersichtlich, dass die Gebühren beim Abfall die Kosten nicht mehr decken.

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte 1997. In der Zwischenzeit sind die Kosten aufgrund der Teuerung, Einführung der Schwerverkehrsabgabe (LSVA), Zunahme des Grünabfalls, Einführung der Karton- und Giftsammlung sowie der Annahme von Elektroschrott massiv gestiegen. Der Gemeinderat prüft ver-

schiedene Massnahmen zur Kostensenkung, zum Beispiel die Beschaffung einer Kartonpresse und die Reduktion der Grünabfuhr in den Wintermonaten. Eine Gebührenanpassung ist jedoch trotz kostensenkender Massnahmen unumgänglich.

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober 2007 beschlossen, ab dem 1. Januar 2008 die Grundgebühr der Abfallentsorgung um 0,80 Franken auf 1,45 Franken je Kubikmeter bezogenes Trinkwasser zu erhöhen. Damit kann im Jahr 2008 mit Einnahmen von insgesamt 301 000 Franken gerechnet werden, was eine Einlage ins Konto Spezialfinanzierung von 24 000 Franken erlaubt und zur Reduktion des Minussaldos aus dem Jahr



2007 dient. Von der Erhöhung der Sackgebühr sieht der Gemeinderat ab.

Die Gebühren für Wasser und Abwasser betragen zusammen 3,30 Franken und für den Abfall neu 1,45 Franken je

registrierten Kubikmeter des Wasserzählers. Betrachtet man einen mittleren Haushalt mit einem Wasserverbrauch von 120 Kubikmeter pro Jahr, so ist mit Mehrkosten von 96 Franken pro Haushalt zu rechnen.

6. Zusammenfassung

Erfreulich ist, dass der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde trotz der Ausgabenverlagerung von Bund/Kanton an die Gemeinden gesenkt werden kann. Generell konnten die Ausgaben stabil ge-

halten werden, und die Einnahmen haben sich verbessert.

In der aktuellen Legislaturperiode hat sich der Gemeinderat vier finanzpolitische Ziele gesetzt: Begrenzung

der Verschuldung, mittelfristiger Rechnungsausgleich, attraktive Steuerfussentwicklung sowie kostendeckende Verursacherfinanzierung. Bei allen vier Zielen zeigen sich positive Ent-

wicklungen. Ein Wermutstropfen bleibt die unausweichliche Gebührenerhöhung im Abfallwesen, um die kostendeckende Verursacherfinanzierung zu ermöglichen.

Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
 Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen

Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

BRUNNER

Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH
Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Nicht nur Ihr Drucker!

Auch
FERTIGUNG von
BROSCHÜREN
ALLER ART

landolt — druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Abweichungen zum Budget 2007

Löhne
Teuerungsausgleich per 1. Januar 2008 0,9 Prozent; keine Stufenerhöhungen; 0,2 Prozent mögliche Beförderungsquote. Diese Erhöhungen wirken sich auf alle Aufgabenbereiche aus.

Aufgabenbereich	Abweichung		Aufgabenbereich	Abweichung	
	positiv	negativ		positiv	negativ
Behörden und Verwaltung			<i>Betreuung Suchtabhängige</i>		
<i>Kanzlei, Finanzverwaltung, Steueramt etc.</i>			Allgemeine Zunahme insgesamt		5 500
Personal: Anteil zusätzliche Stelle bis August		27 100	<i>Soziale Wohlfahrt, Übriges</i>		
Dienstaltersgeschenke	14 900		Personal: Anteil zusätzliche Stelle bis August		11 800
Dienstleistungen Dritter, Finanzplan, Gutachten, Bauexperte, externer Archivar		13 000	Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern		30 000
EDV-Kosten, allgemeine Abnahme	15 400		Verkehr		
<i>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</i>			<i>Kantonsstrassen</i>		
Reparaturen und Sanierungen im Gemeindehaus und im Feuerwehrgebäude	11 000		Wegfall Rückerstattung Wischdienst		6 000
Reparatur der bestehenden Feststuhlung		7 800	<i>Gemeindestrassen</i>		
Rechtsschutz und Sicherheit			Höhere Aushilfsenschädigungen		20 000
<i>Einwohnerkontrolle</i>			Ersatzbeschaffung eines Splittstreuers		20 000
Personal: Anteil zusätzliche Stelle bis August		6 100	Mietkosten Ersatz Wischmaschine		7 000
<i>Vormundschaftswesen</i>			Höhere Abschreibungsquote		153 200
Beiträge an Amtsvormundschaft		12 000	Tiefere Staatsbeiträge		30 000
<i>Feuerwehr</i>			<i>Werkhof</i>		
Tiefere Abschreibungsquote	10 200		Rückgang auf normale Unterhaltskosten	25 000	
Kultur und Freizeit			<i>Regionalverkehr</i>		
<i>Grünzonen, Spielplätze, Uferwege</i>			Beitrag Verkehrsverbund		19 400
Ersatzbeschaffungen Rasengeräte		6 000	Umwelt und Raumordnung		
<i>Schiessanlage Chüels Tal</i>			Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung sind selbsttragend		
Rückgang auf normale Unterhaltskosten	15 500		<i>Friedhof und Bestattungen</i>		
<i>Bootspfähle</i>			Anschaffungen Geräte, Einrichtungen	5 500	
Baulicher Unterhalt		8 000	Bestattungskosten	10 000	
Gesundheit			Kosten Friedhofgärtner	10 000	
<i>Spitäler</i>			Volkswirtschaft		
Beiträge an Kantonsspitäler	28 800		<i>Forstverwaltung</i>		
<i>Kranken- und Pflegeheim</i>			Tieferer Anteil Betriebskosten	10 200	
Höherer Defizitübernahmeanteil		29 100	<i>Industrie, Gewerbe, Handel</i>		
Tiefere Abschreibungsquote	51 000		Gewinnanteil ZKB	35 000	
<i>Kranken- und Hauspflege</i>			Finanzen und Steuern		
Übernahme Subventionsanteil Spitex-Verein		40 000	<i>Steuereinnahmen</i>		
Soziale Wohlfahrt			Insgesamt	486 000	
<i>Krankenversicherungen</i>			Ordentliche Steuern laufendes Jahr	316 000	
Höhere Beiträge an Sozial- und Ergänzungsempfänger, aber auch höhere Staats- und Bundesbeiträge	20 000	89 600	Ordentliche Steuern früherer Jahre	100 000	
<i>Zusatzleistungen zur AHV/IV</i>			Steuerzinsergebnis netto insgesamt	4 000	
Höhere Beiträge Ergänzungsleistungen aber auch höhere Staats- und Bundesbeiträge	125 000	184 500	Abschreibungen und Erlasse von Steuern		10 000
<i>Jugend</i>			Höherer Finanzausgleich des Kantons	24 000	
Höherer Beitrag ans Jugendsekretariat		6 400	Schulgemeinde Finanzausgleich VA 2007=317 000		679 000
<i>Altersheim</i>			<i>Kapitaldienst</i>		
Überschussanteil im Budget 2008	22 000		Zinsen	15 900	
Tiefere Abschreibungsquote	62 000		<i>Liegenschaften Finanzvermögen</i>		
<i>Wirtschaftliche Hilfen</i>			Flachdachsanieierung Garagen Rüttenenweg		9 500
Allgemeine Zunahme insgesamt		15 000	Abschreibungen	14 000	
Tiefere Staatsbeiträge und Rückerstattungen		60 000			

Der Finanzreferent:
Matthias Huber

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,
1.a) den Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2008 zu genehmigen;
b) die Investitionsrechnung für das Jahr 2008 zu genehmigen.

2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 54 Prozent (Vorjahr 50 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Werner Künzle. Die Sekretärin: Brigitte Felix

Schulgemeinde

Sonderfaktoren prägen das Schulbudget

Gegenüber den Vorperioden zeigt das Budget der Schulrechnung für das Jahr 2008 den Einfluss einiger Faktoren, die hauptsächlich aus neuen kantonalen Regeln entstanden sind:

1. Aufhebung der Position Handarbeit / Hauswirtschaft

Die bisherige Position «Handarbeit / Hauswirtschaft» wird neu auf die Positionen «Primarschule» und «Oberstufenschule» verteilt. Materiell ist das Total dieser Positionen gegenüber dem Vorjahresbudget praktisch unverändert.

2. Kantonalisierung Kindergarten

Im Zuge der Kantonalisierung des Kindergartens per 1. Januar 2008 übernimmt der Kanton einen Anteil an der Besoldung der Lehrpersonen.

3. Obligatorische Schulleitung

Mit dem Beginn des laufenden Schuljahres ist die Schulleitung obligatorisch. Im Gegenzug übernimmt der Kanton seinen Anteil an der Besoldung.

4. Neuordnung Finanzierung Sonderschulung

Der Kanton zieht sich aus der Finanzierung der Sonderschulung weitgehend zurück. Damit wird der Kostenanteil am Zweckverband Humlikon grösser, was im Budget mit einem Rückgang anderer Sonderschulmassnahmen kompensiert

werden konnte. Zudem fehlt auf der Einnahmenseite der bisherige Lohnkostenanteil des Kantons für die eigenen Lehrkräfte der Sonderschulung. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die genauen Ausführungsbestimmungen noch nicht bekannt, was zu einer gewissen Budgetunsicherheit führt.

In Absprache mit der Politischen Gemeinde wurde die Verteilung der Steuereinnahmen neu geregelt. Die Schule verzichtet auf sechs Steuerprozent, muss dafür aber wieder einen grösseren Anteil am

Finanzkraftausgleich beanspruchen.

Der Teilneubau / Umbau des Schulhauses Spilbrett ist beendet. Die Arbeiten konnten zeitlich und finanziell im geplanten Rahmen durchgeführt werden. Die Vorlage der definitiven Bauabrechnung ist für die nächste Schulgemeindeversammlung geplant. Für das Jahr 2008 sind von der Schule keine Investitionen geplant.

Im Budget sind Zusatzabschreibungen von 1 Million Franken eingesetzt. Damit ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von 728 700 Franken, der dem Eigenkapital entnommen wird. Das Eigenkapital steht damit Ende 2008 bei gut 1,6 Millionen Franken; die noch abzuschreibenden Sachanlagen belaufen sich auf diesen Zeitpunkt auf knapp 2,5 Millionen Franken.

Ernst Meier

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung						
Kindergarten	261 300	1 200	380 600	1 400	375 629	1 836
Primarschule	1 129 200	73 200	949 000	118 200	860 376	141 421
Oberstufenschule	896 500	48 400	872 300	91 300	842 416	99 943
Musikschulen	126 000	0	131 000	0	120 536	0
Handarbeit / Hauswirtschaft	0	0	293 700	0	323 032	281
Schulliegenschaften / Anlagen	824 800	164 600	822 800	171 400	682 305	178 419
Volksschule Allgemeines	97 500	200	105 500	200	79 403	277
Schulverwaltung	440 200	100	494 100	100	358 748	15 597
Sonderschulung	690 300	23 000	689 300	73 000	617 173	95 273
Freiw. Hauswirtsch. Kurse	24 800	14 300	24 900	14 300	24 599	17 461
Behörden und Verwaltung	6 700	0	21 700	0	11 689	0
Kultur und Freizeit	64 700	37 400	63 600	36 600	57 886	34 513
Gesundheit	31 700	0	33 000	0	28 872	0
Soziale Wohlfahrt	19 500	2 600	20 700	3 200	9 354	4 557
Finanzen und Steuern						
Gemeindesteuern	218 000	4 319 700	173 000	4 261 500	215 557	4 572 285
Finanzausgleich	0	996 000	0	317 000	0	0
Kapitaldienst	130 600	90 300	132 600	90 300	72 435	72 667
Grundeigentum Finanzvermögen	90 300	400	90 300	400	72 667	353
Abschreibungen	1 448 000	0	935 600	0	590 231	0
Aufwandüberschuss	0	728 700	0	1 054 800	0	108 025
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
Total	6 500 100	6 500 100	6 233 700	6 233 700	5 342 908	5 342 908

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	0	0	2 270 000	238 400	3 010 231	396 000

Eigenkapital

	per 31. Dezember 2008	per 31. Dezember 2007	per 31. Dezember 2006
	1 621 694	1 745 019	3 405 194

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2008 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der

Steuersatz auf 67 Prozent festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Schulpflege Feuerthalen. Die Präsidentin: Heidi Tanner. Die Sekretärin: Käthi Achermann

Reformierte Kirchgemeinde

Stabiler Steuerertrag

Die Reduktion des Steuerfusses ab 2007 wird 2008 vorerst durch das allgemein höhere Steueraufkommen aufgefangen.

Der erwartet gute Gang der Wirtschaft und das Wachstum der Einwohnerzahlen bescheiden uns 2008 einen mindestens gleichwertigen Steuerertrag wie in den Vorjahren. Die ab dem laufenden Jahr greifende Reduktion des Steuerfusses auf 13 Prozent (2006 noch 14 Prozent) wird damit

bestätigt. Die Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde werden erfreulich gut nachgefragt. Die damit steigenden Kosten können zusammen mit den wegen der Sanierung des Pfarrhauses nun höheren Abschreibungen durch das gut dotierte Eigenkapital abgedeckt werden.

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	390 800	30 500	366 700	29 900	349 804	29 488
Verwaltung Kirchgemeinde	89 600	3 000	80 000	3 000	72 058	3 009
Seelsorge und Gottesdienst	167 600	3 000	161 900	3 000	131 474	2 479
Kirchliche Veranstaltungen	29 200	500	27 800	500	24 142	0
Kirchliche Liegenschaften	82 700	24 000	75 000	23 400	101 480	24 000
Beiträge und Hilfsaktionen	21 700	0	22 000	0	20 650	0
Finanzen und Steuern	153 200	378 300	117 600	359 600	393 831	702 510
Gemeindesteuern	15 500	356 400	16 000	337 300	19 333	407 677
Finanzausgleich	47 200	0	45 200	0	46 123	0
Kapitaldienst	4 200	21 900	4 300	22 300	1 397	13 367
Liegenschaften Finanzvermögen	21 800	0	21 800	0	11 812	0
Abschreibungen	64 500	0	30 300	0	33 700	0
Neutraler Aufwand und Ertrag	0	0	0	0	14 936	14 936
Neubewertung Grundeigentum FV	0	0	0	0	266 530	266 530
Aufwandüberschuss	0	135 200	0	94 800	0	11 637
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
Total	544 000	544 000	484 300	484 300	743 635	743 635

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen: Sanierung Pfarrhaus am Haldenweg. Das entsprechende Kreditbegehren ist an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. April 2007 bewilligt worden. Die maximalen Kosten von 465 000 Franken werden voraussichtlich in der Jahresrechnung 2007 verbucht werden. Im Voranschlag 2008 ist daher lediglich der Eingang des Subventionsbetrages der Landeskirche von 50 000 Franken eingestellt.

Eigenkapital

per 31. Dezember 2008

per 31. Dezember 2007

per 31. Dezember 2006

781 852

917 052

1 011 852

Kommentar

Verwaltung Kirchgemeinde

Die steigenden Kosten sind insbesondere auf die 2008 erfolgende Neugestaltung des Kirchenboten zurückzuführen. Zudem werden wir höhere Auslagen für Kommissionen tätigen müssen, da die Friedhofsverordnung nach mehr als 20 Jahren an die Veränderungen der Zeit angepasst wird und nach der neuen Kirchenordnung ein Gemeindekonvent der Mitarbeiter geschaffen wird.

Seelsorge und Gottesdienst

Das insgesamt moderate Wachstum der Kosten in unseren Hauptaufgaben rührt daher, dass wir unseren verschiedenen Mitarbeitern auch die Teuerung zugestehen wollen. Ferner fördern wir zielgerichtet für die künftigen Bedürfnisse unserer Kirchgemeinde die Weiterbildungen. Die im Titelkommentar erwähnten höheren Aktivitäten lassen die Kosten in

gut beobachtetem Rahmen steigen. Wie gewohnt fördern wir damit alle Altersgruppen ausgewogen.

Kirchliche Veranstaltungen

Wir planen auch im Jahr 2008 wiederum eine Gemeindereise; aktiv sein bringt Kosten, aber auch geteilte Freude.

Kirchliche Liegenschaften

Wir setzen die bewährte Politik fort, den laufenden Unterhalt gezielt abzudecken, damit die Werthaltigkeit bestehen bleibt.

Abschreibungen

2008 werden wir nun den letzten Teil der Kosten unseres vor 17 Jahren umgebauten Kirchenzentrums Spilbrett tilgen. Die Abschreibungsquote wird dadurch in den kommenden Jahren entlastet.

Antrag

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2008 wird genehmigt.

2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 13 Prozent (Vorjahr 13 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Erna Wanner. Die Aktuarin: Fränzi Bührer

101 Jahre und kein bisschen müde

Grosser Bahnhof für Frau Steiner

Ganz aufgeregt war Frau Steiner. Schliesslich waren viele Gäste zu ihrem 101. Geburtstag angereist, und es sollte sogar ein Konzert geben.

dh. «Womit habe ich das denn nur verdient?», fragte Frau Steiner ein ums andere Mal. Eine Antwort konnte und wollte wohl keiner geben. Eine Freude machen – das hatten sich die Gäste vorgenommen. Das ist sicher auch gelungen, denn Frau Steiner lauschte ganz aufmerksam ihrem Konzert.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers freut sich mit Frau Steiner über diesen schönen Geburtstag und wünscht noch viele weitere schöne Tage.



Grosser Andrang – alle wollen gratulieren.



Gebannt lauschen alle dem Konzert.

Fotos: ch.

85 Jahre Elli Bächtold-Zürcher Die Familie als wichtige Stütze

us. Frau Bächtold-Zürcher, wohnhaft an der Schulstrasse 3 in Langwiesen, feiert am 22. Oktober ihren 85. Geburtstag.

Als Kind wanderte Frau Bächtold mit ihrer Familie nach Deutschland aus, doch 1930, als die Zeiten dort immer schwieriger wurden, kehrte die Familie in die Schweiz zurück. Seit dieser Zeit wohnt Frau Bächtold in Langwiesen. Hier verbrachte sie ihre Schul- und Jugendjahre zusammen mit ihren beiden Schwestern. Mittlerweile ist die Jubilarin stolze siebenfache Gross- und achtfache Urgrossmutter. Die Familie hat für Frau Bächtold einen hohen Stellenwert, denn als vor sieben Jahren ihr Ehemann starb, war sie es, die ihr den nötigen Halt und Beistand gab. So hatte Frau Bächtold es in früheren Jahren ihren Kindern vorgelebt.

Langweilig wird es ihr nie, denn Frau Bächtold ist noch recht gesund und unternimmt immer etwas: Sie trifft sich mit ihren Kolleginnen zum Jassen, besucht den Mittagstisch oder Bekannte im Altersheim und arbeitet im Garten. Besonders gerne ist sie mit ihren Enkeln und Urenkeln zusammen.

Im Haus, in dem sie nun schon 61 Jahre wohnt, macht Elli Bächtold noch fast alles selber, und wenn einmal Not am Mann ist, weiss sie schon, wo sie Unterstützung holen kann.

Pläne hat Frau Bächtold für ihr Geburtstagsfest keine, sie lässt sich viel lieber überraschen.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht Ihnen, liebe Frau Bächtold, alles Gute zum Geburtstag und hofft mit Ihnen auf eine gelungene Überraschung.

85 Jahre Gaston Coderay Es ist schon wieder eine Feier angesagt

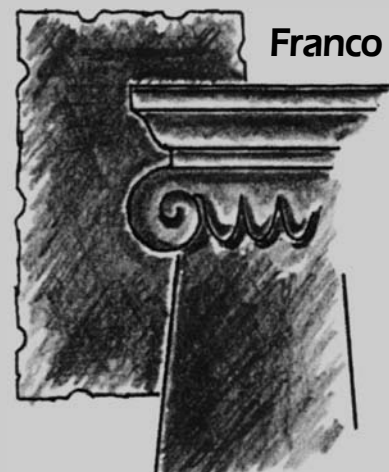
us. Herr Coderay wohnt an der Dahlienstrasse 12 in Feuerthalen. Regelmässigen FA-Lesern ist er nicht ganz unbekannt. Bereits vor rund einem Monat durften wir gratulieren, damals zur Diamantenen Hochzeit! Diese Feierlichkeiten waren anstrengend, aber schön. Herr Coderay möchte die Gelegenheit nutzen, um sich auf diesem Weg für all die Geschenke und lieben Glückwünsche zu bedanken.

Seinen 85. Geburtstag, den er am 27. Oktober feiern kann, wird Gaston Coderay im Kreise seiner Familie verbringen.

Lieber Herr Coderay, wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute zum Geburtstag und nochmals eine schöne Feier!

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Das Ortsmuseum Feuerthalen legt bis zum 4. November eine Reorganisationspause ein. Bis dahin kann das Museum nach vorheriger Absprache trotzdem besichtigt werden.

Christian Marty
Mobile 079 672 46 20
ch.marty@bluewin.ch
Peter Loosli
Tel. G. 052 644 20 42
Tel. P. 052 659 38 85

Ortsmuseum

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

75 Jahre FC Feuerthalen

FCF erscheint in neuem Kleid



Rechtzeitig zum Jubiläum konnte der FC Feuerthalen die erste und zweite Mannschaft mit neuen Matchtenuen einkleiden.



Feuerthalen 1

Hinten v.l.n.r.: Gian-Marco Iacico, Marco Corrà, Cyrill Kern, Tino Zeltner, Dragan Damjanovic; **Mitte:** Tonino D'Ascanio (Coach), Matthias Sallenbach, Alessandro Festa, Loris Apicella, Antonio Aulizio, Tobias Schüpfi, Severin Diener, Moreno Mottola, Thomas Leemann (Trainer); **vorne:** Refik Refiku, Manuel Förderer, Andreas Steinemann, Reto Grossmann, Roman Gälli, Philip Egolf, Andreas Stenz. **Es fehlen:** Marco Zeltner, Andreas Grimm, Blerim Grajcevi, Daniel Gutmann, Fabio Conti, Nuri Refiku.



Feuerthalen 2

Hinten v.l.n.r.: Sandro Spartano, Lorenz Textor, Max-Roland Bider, Tobias Bussinger; **Mitte:** Hanspeter Lee (Trainer), Marco Germann, Beat Schmückle, Marco Meyer, Luca Michas; **vorne:** Bernhard Studer, Fabian Bussinger, Erhan Gülay, Matthias Lüchinger, Pascal Schmidlin. **Es fehlen:** Kevin Fleck, Georg Frey, Martin Dubach, Fabian Hauser, Marco Schlatter, Stefano Bindelli, Martin Berger, Stefan Steiner, Dominik Geuggis.

Fotos: fotodesigner.ch

Dank der grosszügigen Unterstützung der Pizzeria Krone in Feuerthalen sowie der Autogarage Fabio's Mechbox in Herblingen erscheint die erste Mannschaft des FC Feuerthalen in neuem Glanz.

Leider ist die Feinabstimmung auf das neue Material zu Saisonbeginn noch nicht ganz geglückt. Dass die Trauben in der dritten Liga höher hängen, ist unbestritten, trotzdem ist der FCF bezüglich Ligaerhalt

guten Mutes. Auch die zweite Mannschaft durfte sich dank der löblichen Spende des Restaurants Schwarzbrünnli neue Trikots leisten.

Der FC Feuerthalen bedankt sich bei den Trikotsponsoren

herzlich für ihr Engagement und möchte allen Fans des FCF die Berücksichtigung dieser Firmen wärmstens empfehlen.

Matthias Sallenbach
FC Feuerthalen

FC Feuerthalen

Grosszügige Spende für die FCF-Juniorenabteilung

Die Gönnervereinigung des FC Feuerthalen spendet dem Hauptverein 4000 Franken für die Juniorenabteilung.

Die 1970 eigens für die Unterstützung der Juniorenabteilung des FC Feuerthalen gegründete Gönnervereinigung hat anlässlich ihrer Generalversammlung im Strandbad Langwiesen entschieden, dass sie dem FC Feuerthalen aufgrund seiner Jubiläumsfeierlichkeiten – anstelle des üblichen Betrages von

3000 Franken – 1000 Franken mehr zur Verfügung stellt. Diese finanzielle Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag an die Jungendförderung des FC Feuerthalen und wird gemäss Juniorenobmann Reinhold Vögelin für Material, Ausbildung sowie gesellige Anlässe für die Junioren und Junioren verwendet.

Der FC Feuerthalen möchte sich bei allen Mitgliedern der Gönnervereinigung und speziell bei deren Vorstand für die alljährliche Unterstützung bedanken. Machen Sie sich an den Spielen oder im Training selbst ein Bild, wie gut Ihre Spende eingesetzt wird und wie wichtig die durch Sie ermög-

lichte gezielte Juniorenförderung ist.

Matthias Sallenbach
FC Feuerthalen

Die Gönnervereinigung sowie der FC Feuerthalen freuen sich über jedes neue Mitglied. Die Gönnervereinigung informiert Sie gerne genauer: goenner.fcf@bluewin.ch

Klimawahl

21. Oktober

www.gruene-zh.ch

Liste
20



Luca Fasnacht
in den Nationalrat

Liste
4



Marlies Bänziger
in den Nationalrat



Lilith C. Hübscher
in den Nationalrat

GRÜNE

Regionalspieltag Jugend, 9. September Spannende Spiele und faires Kämpfen um den Sieg

Der Rasen des Fussballplatzes hat sich schon fast wieder erholt. Nur noch wenige Spuren deuten auf den Spielbetrieb von Korbball, Minikorbball und Ringball hin.

Punkt 9.00 Uhr ertönte der Startpfeiff, und die Knaben und Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren setzten alles daran, um für ihre Mannschaft Punkte zu holen. Zahlreiche Zuschauer fanden den Weg nach Feuerthalen.

Während der Spielpausen konnten sich Alt und Jung vom Anfeuern und Mitfiebern erholen und sich in der Festwirtschaft mit feinen Sachen vom Grill stärken.

Das spätsommerliche Wetter lud zum Verweilen ein. Die Männerriegler am Verpflegungsstand oder die Frauen am Kaf-



fee- und Kuchenstand hatten alle Hände voll zu tun.

Auch wenn es nicht bei jeder Gruppe für einen Rang unter den ersten Zehn reichte, hatten doch alle ihr Bestes gegeben und für einen interessanten Wettkampf gesorgt. Ein grosser Dank geht daher an alle Mädchen und Knaben, die fair spielten und an diesem Tag viel Einsatz zeigten.

Allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Damenturnverein Feuerthalen



Voller Einsatz beim Ringball.



Bereit für die Verpflegung der Kinder.

Fotos: V. Lüchinger

Rotes Trotti vermisst

Flurin vermisst seit den Sommerferien aus unserem Garten sein kleines rotes Puki-Trotti.

Wer hat es gesehen?
Familie Pfalzgraf, 052 654 32 10

Ihr Zweiradspezialist
seit über 20 Jahren

Hafner
Bike+Scooter

Aldergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



Angebot für Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen/Feuerthalen

(Kein gelagertes Holz, lediglich grün ab Wald.)

Angebot	Buche/Hagebuche	Eiche	Föhre/Tanne
Spälten und Rugel je Ster	70 Franken	65 Franken	65 Franken

Bohnenstangen, Pfähle usw. Auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster
Natel 079 673 21 34 oder
Telefon 052 659 41 83

Fuhr- und Fräsdienst, gelagertes Holz auf Wunsch:
Alwin Güntert, Flurlingerweg 2,
8212 Neuhausen am Rheinfall, Tel. 078 691 91 02

Fuhrkosten	1 Ster Jeder weitere Ster	40 Franken 20 Franken	
Ladeposten	pro Ster	20 Franken	
Fräskosten	für den ersten Schnitt* Jeder weitere Schnitt	20 Franken je Ster 10 Franken je Ster	

* 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm.

Bestellung für Brennholz

Bis 31. Dezember 2007 an die Gemeindeverwaltung Flurlingen,
8247 Flurlingen, Fax 052 659 38 63.

Holzart	Anzahl Ster	Fräsen	Schnittzahl	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Name: _____

Adresse/Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Einbürgerungen



Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2007 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

Helen Tran, geboren am 6. Mai 1989, und Sheila Tran, geboren am 25. August 1994, beide vietnamesische Staatsangehörige, wohnhaft am Kirchweg 110, 8246 Langwiesen.

8245 Feuerthalen, 19. Oktober 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus



Kanzlei

Am **Montagmorgen, dem 29. Oktober** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Feuerthalen und der Werkhof infolge Weiterbildung geschlossen. Ab 14.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse



Gemeinde Feuerthalen

Nach mehreren Interventionen des Gemeinderates bei der Kantonspolizei kann nun der lang ersehnte Fussgängerstreifen an der Bahnhofstrasse mit diversen Auflagen seitens der Kantonspolizei realisiert werden. Mit den Bauarbeiten wurde diese Woche begonnen. Ein Beleuchtungskandelaber wird auf die gegenüberliegende Strassenseite umgesetzt, und es werden bauliche Anpassungen beim Zugangsweg von der Schule zur Bahnhofstrasse vorgenommen.

Neben den baulichen Anpassungen und dem Auswechseln der Leuchtmittel bei den Kandelabern (bessere Ausleuchtung des Fussgängerstreifens) werden im Interesse der Sicherheit noch zwei Parkplätze auf der Bahnhofstrasse aufgemalt. Die Kosten für diesen Fussgängerstreifen und die Erfüllung der damit verbundenen Auflagen betragen rund 25 000 Franken.

Übergang bei der reformierten Kirche

Anwohner der Quartiere rund um die Kreuzung bei der reformierten Kirche haben im April 2007 eine Petition mit der Forderung für einen sicheren Fussgängerübergang mit Bodenmarkierungen eingereicht. Nach Rücksprache mit den Sachverständigen hat sich ergeben, dass Bodenmarkierungen allein nicht den gewünschten Effekt ergeben.

Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten geprüft und sich für den Einbau eines vertikalen Versatzes entschieden. Dadurch wird das Tempo des rollenden Verkehrs in diesem unübersichtlichen Bereich zwangsweise reduziert. Die Kosten für diese Verkehrsberuhigung belaufen sich auf 20 000 Franken. Mit den Bauarbeiten wird am 29. Oktober 2007 begonnen.

Wir danken den Anwohnern und Benützern der Bahnhofstrasse und der Kirchstrasse für das Verständnis für die Behinderungen während der Bauarbeiten.

8245 Feuerthalen, 19. Oktober 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde Feuerthalen

Erbengemeinschaft Tischer, Hauptstrasse 64a, 8246 Langwiesen; Projektverfasser Rellstab Partner Architekten GmbH, Zentralstrasse 102, 8212 Neuhausen am Rheinfluss; Neubau Balkone, Aussendämmung und Schallschutzwand, Assek.-Nr. 730, Kat.-Nr. 1695, WG 2,0 m³/m², Hauptstrasse 66/68, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 19. Oktober 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Vom 8. bis 19. Oktober		Herbstferien
Mittwoch, 24. Oktober	19.00 – 21.00	Moskito
Mittwoch, 31. Oktober	19.00 – 21.00	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

S isch kein Witz mir macheds wie de Blitz

SIMA

Baupartner GmbH

Flurlingerweg 3
8245 Feuerthalen

T: 052 654 02 56
www.sima-baupartner.ch

SP-Jugendprojekt-Ausschreibung

1000 Franken für den Youthpoint Henggart

Die Jugend-Jury, bestehend aus Florian Schmid (Feuerthalen, PHZH-Student) und Roger Rescheck (Marthalen, Kantonsschüler), hat entschieden: Youthpoint Henggart, die Jugendgruppe der Freien Evangelischen Gemeinde, erhält für ihr Projekt «Alternative Jugendbar» einen Beitrag von 1000 Franken.

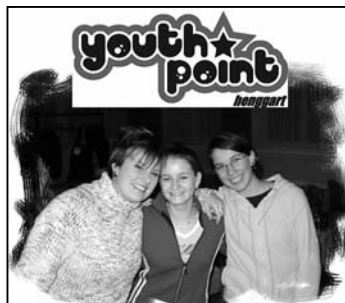
Die Henggarter Jugendgruppe wird den Beitrag als Anschubfinanzierung für die Einrichtung einer selbst verwalteten Jugendbar verwenden. Das Konzept setzt auf alkoholfreie Drinks und attraktive Spielangebote wie Dart, Tschüttelkasten und Billard. Die Jugendbar soll ein Ort sein, wo sich Jugendliche ohne Konsumzwang wohl fühlen und in entspannter Atmosphäre ihre Freizeit mit Kolleginnen und Kollegen verbringen können.

Der Scheck mit dem zugesprochenen Preisgeld wird den Gewinnern nach den Herbstferien durch Markus Späth-Walter, Nationalratskandidat und SP-Bezirkspräsident,

in Henggart persönlich überreicht.

Die SP des Bezirks Andelfingen hat die Preisausschreibung im Rahmen des Nationalratswahlkampfes im Bezirk lanciert. Für die Beurteilung der Projekte wurde eine Jury aus Jugendlichen eingesetzt, die bis zu 4000 Franken (maximal 2000 Franken pro Projekt) zur Verfügung hatte und völlig unabhängig entscheiden konnte.

Ein zweites interessantes Projekt des Jugendtreffs «Mine» aus dem Flaachtal konnte nicht rechtzeitig eingereicht und deshalb von der Jury nicht in die Preisvergabe einbezogen werden. Dass von den über 50 Weinländer Jugendgruppen,



Sieger mit der «Alternativen Jugendbar»: der Youthpoint Henggart.

Foto: zvg.

Treffs und Jugendorganisationen, die direkt angeschrieben und mit den Ausschreibungsunterlagen beliefert wurden, nicht mehr reagiert haben, mag man bedauern.

Die SP hat das Risiko einer geringen Beteiligung aber in

Kauf genommen und freut sich für die Gewinnergruppe.

Der Projektwettbewerb richtete den Fokus bewusst auf jene grosse Mehrheit unserer Jugend, die unspektakulär ihren Weg geht, sich in Vereinen und Jugendgruppen engagiert und in keinen negativen Schlagzeilen auftaucht. Er wollte damit ein Zeichen setzen und die grossen Leistungen anerkennen, die Jugendliche auch im Bezirk Andelfingen für das kulturelle und gesellschaftliche Zusammenleben erbringen. Diese Botschaft wurde – wie verschiedene Reaktionen zeigen – verstanden.

Markus Späth-Walter, Feuerthalen
Präsident SP Bezirk Andelfingen

Zum Leserbrief von Paul Amsler im FA 20 Die Lösung bei Albträumen

Sehr geehrter Herr Amsler

Es wird Sie wohl kaum interessieren, aber wir sind Leidensgenossen. Auch ich leide an schweren Albträumen. Dies aber erst, seit ich Ihren Leserbrief gelesen habe! In meinem Angsttraum stellen mir meine Enkel immer wieder dieselben Fragen:

«Du, Grossvati, warum müssen wir als Schutz gegen die schädlichen UV-Strahlen immer diese roten Sennenkäppli mit dem weissen Kreuz tragen?»

«Du, Grossvati, warum müssen wir allein auf dieser Insel leben, und warum mussten wir diesen Stacheldrahtzaun gegen fremde Eindringlinge errichten?»

«Du, Grossvati, warum haben wir nur diese Herde mit weissen, inzestuösen und dümmlich blökenden Schafen als Spielkameraden?»

Es ist mir völlig klar, dass ich meinen Enkeln diese Fra-

gen niemals beantworten kann. Deshalb erwache ich immer völlig schweissgebadet aus diesem Albtraum.

Dem musste ich zwingend Abhilfe verschaffen. Getreu der Werbung suchte ich Rat beim Apotheker. Er riet mir zu einem Medikament, das ich bedenkenlos jederzeit einnehmen könne.

Es waren so rot-grüne Gelatinekapseln in einer ebenfalls rot-grünen Verpackung!

Das Medikament hat mir wirklich geholfen, meine Angstträume sind wie weggeblasen. Leider habe ich den Namen dieses Medikaments vergessen.

Sollten Sie, Herr Amsler, diese Medizin gegen Ihre Albträume ebenfalls anwenden wollen, wird Ihnen sicher jede genossenschaftliche Volksapotheke gerne weiterhelfen.

Röbi Gasser,
Langwiesen

(K)ein Widerspruch?

Ein Leserbrief in dieser Art kann und darf nicht unbeantwortet bleiben. Die Zeilen von P. Amsler sind schockierend und gehören nicht in ein offizielles Publikationsorgan einer Gemeinde. Es scheint uns unangebracht, Gegenargumente aufzulisten, da wir der Überzeugung sind, dass sich jeder Leser seine eigenen Gedanken zum Inhalt des Leserbriefs gemacht hat...

Etwas beschäftigt uns jedoch besonders: Gemäss Ihrem Schreiben möchten Sie die «heile Schweiz» vor fremden Einflüssen beschützen. Als Mit-

glied der Geschäftsleitung der Firma Amsler & Co. AG profitieren Sie jedoch persönlich vom Import von Produkten aus dem Ausland – ist das kein Widerspruch für Sie, Herr Amsler?

Mit seinem Leserbrief hat P. Amsler aufgezeigt, welche Marschrichtung seine Partei verfolgt. Wir sind uns sicher, dass Sie als Stimmberechtigte daraus die richtigen Schlüsse ziehen. Es gibt bekanntlich noch Parteien mit Weitblick, die gewählt werden können.

Benjamin Sauter, Langwiesen
Ernst Sauter, Langwiesen

Der Albtraum

Ein Albtraum für mich sind Menschen, die pauschale Schuldzuweisungen machen, die Gesellschaftsprobleme undifferenziert betrachten, sich rassistisch äussern und den Mitbürgern

weismachen wollen, alle Probleme würden gelöst, wenn man die Liste 1 der SVP in die Urne legen würde...

Ursula Sauter, Langwiesen

Zum Leserbrief von Paul Amsler im FA 20 Freud, Leid und Alpträume

Lieber Herr Amsler

Ich hatte in meinem Kindesalter auch oft Alpträume. Im Speziellen kurz vor dem Eintritt in die Vorschulstufe – ich war ungefähr vierjährig – plagten mich immer wieder dieselben Wahnvorstellungen, welche mich jeweils mitten in der Nacht laut schreiend und schweissnass aufschrecken liessen. Nicht selten wurde ich in meinen Träumen von gigantischen, einäugigen Riesen verfolgt, auf deren Speisezettel Kleinkinder im Vorschulalter zuoberst in der Mitte standen.

Mit dem Eintritt in die Volksschule und dem Älterwerden verschwanden diese unangenehmen Schlaf-Fantasien allmählich. Ich wurde grösser und reifer, und die Alpträume blieben in der Regel aus. Wenn ich heutzutage Alpträume habe, so unterscheiden sich diese grundlegend von denjenigen im Kindergartenalter. Die jetzigen Alpträume bestehen sehr oft aus peinlichen Situationen, in welche ich ungewollt hineingeworfen werde. Da kann es

schon mal passieren, dass ich mich in einem ausverkauften Kinosaal splinternackt wieder finde – und das in der Pause von «Brokeback Mountain». Gottlob erwache ich dann meistens just in dem Moment, in welchem die Peinlichkeit ihren Höhepunkt erreicht.

Nach solchen unangenehmen nächtlichen Erlebnissen will ich dann jeweils mehr über Alpträume erfahren. Ich will wissen, inwiefern jene Träume Einfluss auf mein Dasein haben können oder umgekehrt. Als ich nun vor einigen Tagen Ihren Leserbrief las, wurde mir bewusst, dass ich nicht der Einzige bin, der unter diesem Problem leidet. Wahrscheinlich gibt es unter uns dutzende von Leidensgenossen, welche, wie wir zwei, Nacht für Nacht mit solch schwachsinnigen Gedanken zu kämpfen haben. Dieser Umstand hat mich dazu veranlasst, Nachforschungen in Sachen Traumtheorie anzustellen, und ich möchte meine Erkenntnisse nun gerne mit Ihnen teilen.

Aus der Tiefenpsychologie ist bekannt, dass Träume nicht un-

serer Wachlogik entsprechen, weshalb sie uns häufig fremd, bizarr und seltsam erscheinen. Oft entstehen Träume durch psychische Reizquellen. Das kann beispielsweise die Verarbeitung der Erlebnisse des vergangenen Tages sein. Die Gedanken des Tages leben sozusagen noch einmal auf und werden in ein Traumgeschehen eingebunden, wobei die Kontrolle des Ichs und damit die Logik wegfallen. Meistens sind Alpträume in hohem Masse unlogisch. Sigmund Freud schrieb 1900 in seinem Werk «Die Traumdeutung»: «Der Traum ist unzusammenhängend, vereinigt ohne Anstoss die ärgsten Widersprüche, lässt Unmöglichkeiten zu, lässt unser bei Tag einflussreiches Wissen beiseite, zeigt uns ethisch und moralisch stumpfsinnig.»

Als ich diese Worte las, war ich irgendwie beruhigt. Es liegt also in der Natur der Träume, dass sie teilweise absolut unlogisch sind und uns in vielerlei Hinsicht stumpfsinnig darstellen. Denn wie sonst wäre es erklärbar, dass ich splinternackt in

einem Kinosaal sitzen sollte? Oder weshalb sollten – wie in Ihrem Traum – in 30 Jahren die Bergbäche ausgetrocknet sein und Einbürgerungsgefängnisse gebaut werden? Wir dürfen uns nicht zu viele Gedanken über die Inhalte unserer unlogischen Träume machen, schliesslich können wir nichts dafür.

Auch können wir nichts daran ändern, dass wir manchmal unsere Tageserlebnisse ins Traumgeschehen einbinden. Ja gut, wir könnten natürlich unser Tagesgeschehen beeinflussen. Ich könnte beispielsweise weniger oft ins Kino gehen, um somit meinem Kino-Alptraum vorzubeugen. Oder Sie könnten ihre Hetzpolitik der Angstmacherei tagüber ein bisschen reduzieren, damit Sie in der Nacht ebenfalls ruhiger schlafen können.

Aber wie gesagt, schlussendlich können wir alle nichts dafür, wenn wir wieder einmal einen solchen Unsinn träumen. In diesem Sinne, schlafen Sie gut!

Florian Schmid, Feuerthalen

Alptraum eines Grünen

Die SVP hat mehrmals die Wahlen gewonnen. Im Jahr 2030 hat meine Enkelin Fragen an meinen Sohn.

«Papi, warum geht schon wieder das Licht aus?» – «Weisst du, vor langer Zeit hat die Regierung anstelle der alten neue Atomkraftwerke gebaut. Diese waren so teuer, dass kein Geld mehr für Sonnenenergie und Energiesparen da war. Das Uran wurde aber immer knapper und teurer. Dazu wurde die Stromindustrie zu einer Strafe in Millionenhöhe verklagt, weil Umwelt und Menschen beim Uran-Abbau verstrahlt wurden. Der Strom ist so teuer geworden, dass viele stromintensive Industrien aufhören mussten. Kraftwerke und Leitungsnetz wurden ausserdem wie die privatisierte Bahn ins Ausland

verkauft. Da die neuen Investoren aber nur am schnellen Gewinn interessiert waren, verlottert nun die Infrastruktur und Volk und Wirtschaft stehen immer öfter ohne Strom da.»

«Geht es uns deshalb so schlecht?» – «Nicht nur deswegen. Seit die Schweiz alle völkerrechtlichen Verträge gekündigt hat und schwarze Schafe in die Pässe ausgeschaffter Ausländer stempelt, meiden Investoren aus den führenden Wirtschaftsregionen wie Indien und China unser Land, und die Touristen bleiben aus. Da in der Schweiz Menschenrechte und Völkerrecht nur noch teilweise gelten, wurde gegen sie ein Embargo verhängt. Das Ausland darf mit uns keinen Handel mehr treiben. Meine Firma ging Bankrott, ich verlor meine Stel-

le und bin nach kurzer Zeit ausgesteuert worden. Nun müssen wir uns halt mit der kümmerlichen Sozialhilfe durchschlagen. Und wie du weisst, ist Mutter krank und erschöpft, weil sie ihre hochbetagten Eltern jahrelang pflegen musste. SPITEX und Krankenhaus sind vor Jahren privatisiert worden und für die meisten unerschwinglich, da die AHV gekürzt wurde und die Krankenkassen bei den Betagten sparen müssen.»

«Warum muss mein grosser Bruder schon wieder ins Militär einrücken?» – «Er muss die Grenze gegen Umweltflüchtlinge aus dem Süden verteidigen. Weltweit haben Millionen ihre Heimat wegen der Klimakatastrophe und wegen der häufigen Kriege um die knapp werdenden Rohstoffvorräte verlassen müssen und suchen eine sichere Bleibe. Weil die Einbürgerungen gestoppt wurden und

die Geburtenrate bei den echten Schweizern anhaltend tief ist, fehlt bei der Armee Personal, und die Dienstzeit ist auf mehrere Jahre verlängert worden.»

Schweissgebadet wache ich auf und stelle erleichtert fest, dass es nur ein schlimmer Alptraum war. Ich bin froh, dass die Bewegung für den weltweiten Klimaschutz mit dem Nobelpreis an Al Gore gestärkt wird. In der Schweiz kämpft eine Klimaallianz dafür, die gefährliche Abhängigkeit von fossiler Energie und Uran zu beenden und die Energieversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen.

Jetzt muss ich aber schleunigst eine Liste der Grünen in das Wahlkuvert stecken, sonst wird das Geträumte wahr!

Alfred Weidmann,
Nationalratskandidat Grüne 55+

IMPULS DROGERIE SENN
Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 06



Erkältet?

Fit in den Winter mit Spagyrik

**Spagyrik Beratungstage
vom 22.10. bis 3.11.2007:**

Kommen Sie zu uns in die Drogerie, lassen Sie sich beraten und nehmen Sie am Wettbewerb teil.

Beim Kauf eines 50ml Spagyrik Spray im Wert von Fr. 29.90 erwartet Sie ein Überraschungsgeschenk der Firma Alpinamed (solange Vorrat)



Wettbewerb

Welches ist das aktuelle, saisonale Thema dieses Events?

- Erkältungen
- Magen- Darmbeschwerden
- Heuschnupfen

Wie nennt man die Essenzen die rasch und effizient wirken?

- Homöopathie
- Spagyrik
- Tinkturen

In welcher Form werden sie angewendet?

- Globuli
- Spray
- Tropfen

1. Preis: Warengutschein im Wert von Fr. 100.-

2. Preis: Warengutschein im Wert von Fr. 50.-

3. - 10. Preis: Warengutschein im Wert von Fr. 20.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____



Bringen Sie den ausgefüllten Wettbewerb bis am Samstag 3.11.2007 zu uns in die Drogerie.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Viel Glück!

Katholische Kirche Benefizkonzert für die neue Kirchenorgel

Der Kirchenchor St. Leonhard organisierte am 2. September im Neubau der Kirche St. Leonhard in Feuerthalen ein Benefizkonzert zugunsten der neuen Kirchenorgel.

Die Mitwirkung des Männerchors Langwiesen und des neu gegründeten Kinderchors St. Leonhard sowie die gekonnt vorgetragenen Musikeinlagen von Yvonne Forster und Claudia Uehlinger haben viel zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen. Das zahlreich erschienene Publikum belohnte die Mitwirkenden mit grossem Applaus.

Der Wunsch nach einer Zusage wurde mit dem Lied des

«Gefangenenchors» aus «Nabucco» gerne erfüllt.

Nach dem Konzert traf man sich zum reichhaltig gestalteten Spezialitäten-Apéro aus den Heimatländern der Chormitglieder.

Mit grosser Freude konnte der Kichgemeinde für die neue Orgel der stolze Betrag von 3550 Franken überwiesen werden. Herzlichen Dank allen grosszügigen Spendern.

Anita Brunschwiler

Markus Späth-Walter in den Nationalrat

Ich kämpfe für
eine sichere
Zukunft durch
faire Bildungschancen.



www.sp-weinland.ch

Liste 2
in den
Nationalrat

CHANTAL
GALLADE
in den
Ständerat
Zusammen mit
Daniel Fischer

Eine Stimme für Sie.

SP

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
fe. Alessandro Festa
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch
Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 2200 Exemplare

EINLADUNG zum GLOCKENAUFZUG am 24. OKTOBER 2007

Neubau Kirchenzentrum
ST LEONHARD
an der Forbüelstrasse in Feuerthalen

Programm:

- 14:00 Uhr: Besammlung der Unterrichts – und Schulkinder beim Werkhof in Feuerthalen
Feierlicher Umzug der Glocken vom Werkhof via Feldstrasse – Erlenstrasse –
Kirchweg – Höhenstrasse – Lindenbuckstrasse zum neuen Kirchenzentrum
- 15:00 Uhr Segnung der Glocken durch Vikar Daniel Guillet
- 15:15 Uhr Glockenaufzug durch die Unterrichts – und Schulkinder
- 16:00 Uhr Imbiss



Auf eine rege Teilnahme der Unterrichts – und Schulkinder, der Pfarreiangehörigen sowie der
Bevölkerung aus Feuerthalen und Umgebung freut sich

RÖM KATH KIRCHENPFLEGE ANDELFINGEN

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluemail.ch



Gut gewählt

ruosch
ONLINE.CH

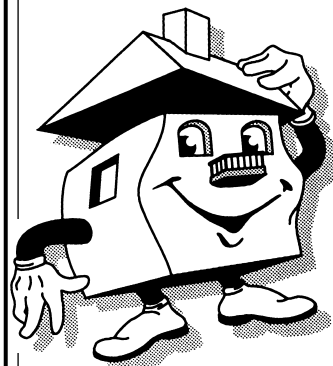
Telefon 052 659 42 74

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen

Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler ag**

Mühlentalstrasse 12

Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen

Reformierte Kirche

FR	19. Okt.	19.30 Uhr	Informationsabend zum Gemeindeausflug vom 27. Oktober nach Konstanz
SO	21. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothe Felix
DI	23. Okt.		Anmeldungstermin für den Mittagstisch bei: Margrit Brunner, Tel. 052 659 37 11 Elisabeth Hauser, Tel. 052 659 34 31 Vroni Wabel, Tel. 052 659 25 20 Anna- Mengia Wiesmann, Tel. 052 659 21 91
FR	26. Okt.	15.00 Uhr 17.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett «Kolibri» und «Domino»-Projekt, Zentr. Spilbr.
SA	27. Okt.	7.15 Uhr	Gemeindeausflug nach Konstanz Abfahrt ab Langwiesen
SO	28. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Anschliessend «Chilekafi»
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche im Zentrum
MO	29. Okt.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	30. Okt.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SA	20. Okt.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
SO	21. Okt.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen Sonntagsmesse in Feuerthalen (ref. Kirche)
MI	24. Okt.	14.00 Uhr 18.30 Uhr	Glockenaufzug (siehe Inserat) Rosenkranz im Pfarrhaus
FR	26. Okt.	10.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst
SA	27. Okt.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	28. Okt.	10.15 Uhr	Suppentag in Flurlingen Ökumenischer Gottesdienst im Rheintalsaal Flurlingen. Anschliessend gemeinsames Mittagessen. Keine Messe in Uhwiesen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen (Aushilfe)
MI	31. Okt.	18.30 Uhr	Rosenkranz im Pfarrhaus
DO	1. Nov.	19.30 Uhr	Allerheiligen Festgottesdienst mit Kirchenchor
FR	2. Nov.	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag im Pfarrhaus mit Aussetzung und eucharistischem Segen «Chilekafi» im Anschluss



GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK
Schulhaus Stumpenboden FEUERTHALEN

EINLADUNG ZUR LESUNG

René Peter,
Feuerthalen

liest aus

ni mer stres
aufzeichnungen des
ahv-rentners rp

und aus dem Buch

unten gelassen
neue Kurzwaren



Freitag, 2. November 2007, 20.15 Uhr
in der Bibliothek Feuerthalen

Mit Apéro – Eintritt frei

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 27. Oktober** findet die dritte Altpapiersammlung 2007 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Weitere Infos siehe Feuerthaler Anzeiger Nr. 20.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung Turnverein
Feuerthalen Feuerthalen

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Polizei** 117
- **SPITEX** 052 659 28 02

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender Oktober 2007

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	20. Okt.	FC Feuerthalen 2 – SC Winterthur 1b (17.00 Uhr)	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Sonntag	21. Okt.	Gesamterneuerungswahlen des Nationalrates		Wahlbüro Gemeinde Feuerthalen
Sonntag	21. Okt.	FC Feuerthalen 1 – FC Rätterschen 1 (10.15 Uhr)	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Mittwoch	24. Okt.	Glockenaufzug	Katholische Kirche Feuerthalen	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mittwoch	24. Okt.	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	26. Okt.	Bürgertrunk		Hans-Spiess-Stiftung
Samstag	27. Okt.	Altpapier- und Altkartonsammlung		Pfadi Feuerthalen
Samstag	27. Okt.	Herbstfest mit Gugge und DJ	Böllestöckli	Guggemusik Böllefresser
Mittwoch	31. Okt.	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen